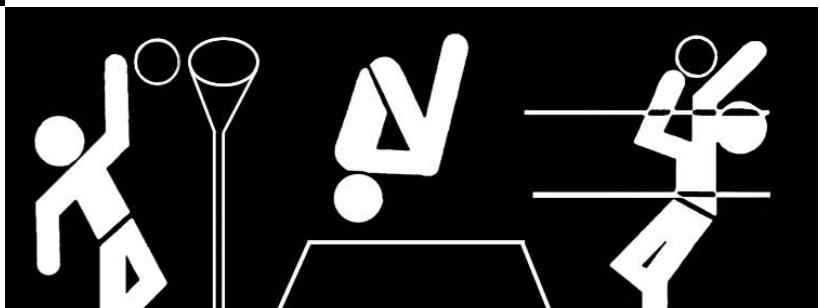
Turn- und Sportverein
Vahrenwald 08 e.V.

Vereins-nachrichten

3. Ausgabe 2007

www.tus-vahrenwald.de



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines
- Rückblick auf 5 Monate Vereinsleben 2
- Terminvorschau 7
- Besondere Geburtstage 7
- Dit un Dat 8
- Impressum 23
- Mitgliedsbeiträge 23
- Trainingszeiten - Halle 24
- Trainingszeiten - Sportplatz 25
- Vorstand des TuS Vahrenwald 08 26
- Abteilungsleiter 26
- Eintrittserklärung 47

Gilde-Stadtstaffel
- Hannover - 28./29. April 2007 10
- Die 93. Gilde-Stadtstaffel in Zahlen 12

Nordic Walking
- 24. Döhrener Abendlauf 14

Tennis
- Sommersaison 2007 16
- Allgemeine Informationen 18
- Termine 18

Wandern
- Der Terminplaner 2007 19
- Wanderwoche 20
- Landeswandertag am 15. Juli 2007 21

Handball
- DHB-Beachhandball-Masters 27

Unihockey
- Damen - Regionalliga Nord: 28
- Herren - Regionalliga Nord: 30
- Heimspieltage 30

Selbstverteidigung
- Oh, Geburtstag ! 32

Faustball
- 3. Platz in der Bezirksliga 33

Tischtennis
- „Stühlerücken“ 34
- Abschlusstabellen der Saison 34

Gymnastik
- Senioren auf Baltrum 38
- Sommerparty bei DiDaFit 39
- Staffellauf der Dienstagsgruppen 40

Prellball
- Sportart für jedes Alter 41

Volleyball
- 4. bei den Deutschen Meisterschften 42
- Start in der Oberliga 43

Baseball
- Nachwuchserfolge 44
- 1. Saisonsieg 46

Spielenachmittag

am <u>24. November 2007</u> findet im Vereinshaus ein allgemeiner Spielenachmittag statt. Beginn ist um 15.00 Uhr, gespielt werden UNO und KNIFFEL. Der Einsatz beträgt 5,00 Euro.
Anmeldung bis zum 17. Nov. 2007 in den Abteilungen oder bei
Lisa Kubsch, Tel.: 63 32 78 oder
Helga Meier, Tel.: 67 29 24

Allgemeines

Rückblick auf 5 Monate Vereinsleben

Im April **Ein Sonnen-Monat**

Bereits jetzt begannen die sportlichen Aktivitäten auf dem Sportplatz. Baseball, Beach-Volleyball, Korb- und Freizeit-Faustball tummeln sich bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

28./29.04.07 **Maschsee-Staffel ein voller Erfolg für den TuS**

26 Mannschaften (12 Kinder- u. 14 Erwachsenen-Mannschaften = über 200 Teilnehmer) waren vom TuS gemeldet und gaben ihr Bestes. So erreichten sie den 1. Platz im Wettbewerb. Eine hervorragende Platzierung und Werbung für unseren Verein. Dank dem unermüdlichen Einsatz von Marion Willigeroth. Die damit erzielte Geld-Prämie kommt beim Kinderfest zur Anwendung.

01.05.07 **Anspielen?**

Ja, das war ja nun bereits im April. Die Tennis-Abteilung hielt an der Tradition fest und war vollzählig vertreten.

Trotzdem sollte dieser Tag immer ein TuS-Tag sein! Es fiel natürlich auf, das die Wander-Abteilung in großer Zahl in Thüringen war und eine Gruppe der Senioren auf Baltrum. Wie halt die Angebote so laufen. Ein verlängertes Wochenende verleitet auch zum Verreisen.

Doch Handballer, Motorradgruppe und etliche TuS-Mitglieder versammelten sich um das Grillhaus.

Nicht vergessen, 2008 wird der TuS 100 Jahr alt; da steht auch dieser Tag unter dem besonderen Motto.

Allgemeines

Im Juni 07

Mutter- und Kind-Turnen Alemann-Schule

Auch hier herrscht reges Treiben und die Übungsleiterin Kobra hat alles gut im Griff. Bei Sport und Spiel geben unsere Kleinsten ihr Bestes und haben viel Spaß.

Kommt vorbei und macht mit!

24.06.07

Kinderfest

Oh, was hatten wir für ein Glück; es gab Sonnenschein mit herrlichen Temperaturen und viele, viele Kinder kamen! Da gab es ja auch viel zu sehen

und zu tun. Vom Stockbrot-Braten bis Trampolin und Springen waren viele Stände aufgebaut.

Dann waren da auch noch zwei Ponys zum Reiten. Und kleine Gewinne und Geschenke erfreuten das Kinderherz. Da liefen angemalte Löwen, Katzen und Piraten umher und Eltern und Großeltern freuten sich über das fröhliche Treiben. Hat es Euch gefallen? Dann kommt im nächsten Jahr wieder!!!!

11.07.07 **Grillfete der Frauen**

Trotz regnerischem und kaltem Wetter war die Terrasse voll besetzt. Auch saßen einige Gäste im Freien vor dem Grillhaus; unter dem Motto:" Es gibt

kein schlechtes Wetter, nur nicht passende Kleidung!" So verlief wieder ein geselliger Abend bei gutem Essen und Klönschnack mal außerhalb der Turnhallen.

18.07.07 **Geburtstagsgrillfete**

Unser Vorsitzenden-Ehepaar wurde in diesem Jahr 140 Jahre alt! Na nu, doch es stimmt! Mal rechnen und überlegen!

So kamen Kinder, Enkelkinder, Verwandte und Freunde zur Grillfete ins Clubhaus. Das Wetter spielte hervorragend mit. Die Tennis-Abteilung wartete mit musikalischen Sketschen auf; ein einfach gelungener Abend.

Und nicht zu vergessen: Alles, alles Gute für die folgenden Jahre!!!!!!!!!!!!!!!!!

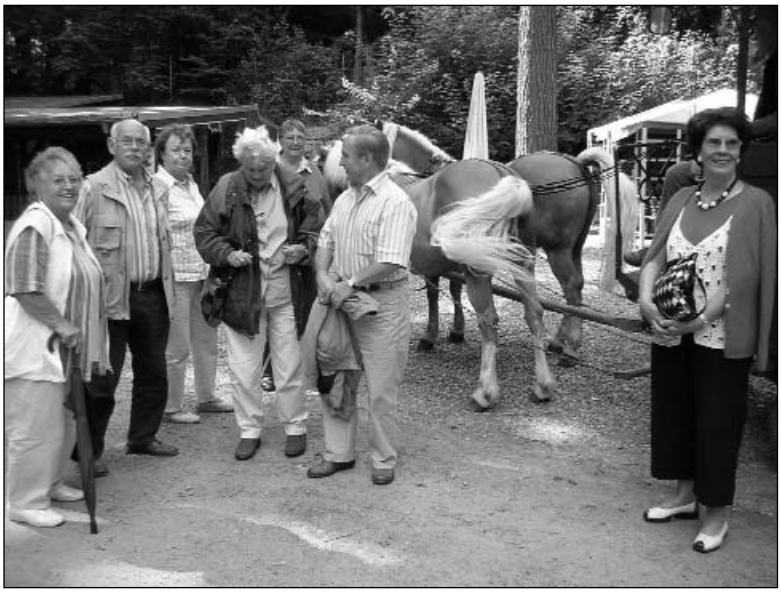
Jul./Aug. 07 **Gymnastik**

Auch in den Sommerferien wurde geturnt; speziell unsere Damen hielten sich Dienstag unter der Leitung von Marion Willigeroth fit.

Allgemeines

14.08.07 **Senioren**

Bei Sonnenschein (eine Seltenheit in diesem Sommer) starteten einige Senioren mit der Kutsche durch den Deister. Es ging besonders fröhlich zu.



14.08.07 **Chor**

Da sich bereits 17 Interessenten gemeldet hatten wurde ein erstes Treffen für diesen Tag organisiert. Als Chorleiterin stellte sich Swetlana Tysmenna vor. Sie kommt aus der Ukraine lebt jedoch schon 7 Jahre in Deutschland. 20 Jahre studierte Sie Musik; singt im Bach- und Opern-Chor und leitet bereits Chöre. Der Start für den gemischten Chor beim TuS ist am 10.10.07, 17.30 Uhr, Clubhaus, kleiner Raum, vorgesehen.

Über weitere sangesfreudige Personen (besonders Männer) würden wir uns freuen.

C.S.

Swetlana Tysmenna

Allgemeines

Terminvorschau

Do. 22.11.07 Technische Ausschusssitzung Beginn: ca. 19 Uhr

C.S.

Besondere Geburtstage

Schön, dass wir wieder vielen Mitgliedern zu einem besonderen Geburtstag gratulieren dürfen. Wir wünschen alles nur erdenklich Gute und beste Gesundheit. Nochmals alles Gute und Freude am Sport.

02.10.07	Waltraut Sievert	80 Jahre	Senioren-Gymnastik
03.10.07	Renate Tegtmeyer	50 Jahre	Volleyball-Freizeit
03.10.07	Doris Lange	70 Jahre	Tennis
07.10.07	Elfriede Rieke	60 Jahre	Gymnastik
09.10.07	Hans Battefeld	70 Jahre	passiv
09.10.07	Sigrid Plagens	65 Jahre	Senioren
10.10.07	Edeltraud Helwes	65 Jahre	Gymnastik
11.10.07	Ursula Dingfeld	70 Jahre	Gymnastik
27.10.07	Olga Gerigk	85 Jahre	Skat
28.10.07	Irmgard Wendt	70 Jahre	Gymnastik
31.10.07	Waltraud Wolff	70 Jahre	Gymnastik
01.11.07	Fritz Schubert	65 Jahre	Senioren-Gymnastik
05.11.07	Peter Müller	65 Jahre	Tischtennis
13.11.07	Liesel Ulrich	65 Jahre	Gymnastik
24.11.07	Erika Hoffmann	80 Jahre	Senioren
26.11.07	Helma Edler	60 Jahre	Tennis
29.11.07	Reinhard Kulig	70 Jahre	passiv
29.11.07	Margarete Schwechheimer	80 Jahre	Senioren
03.12.07	Ilse Mecklenburg	70 Jahre	Senioren
10.12.07	Gerhard Sauer	50 Jahre	Tennis
10.12.07	Horst Schwien	65 Jahre	Handball
14.12.07	Helga Zitzmann	70 Jahre	Tennis
16.12.07	Elke Mahazim	50 Jahre	Tischtennis
20.12.07	Christa Strohe	70 Jahre	Senioren
24.12.07	Christa Lehnert	80 Jahre	Senioren
28.12.07	Christa Szot	80 Jahre	Senioren
02.01.08	Joachim Heuer	50 Jahre	Faustball
04.01.08	Inge Adam	70 Jahre	Gymnastik
05.01.08	Ruth Rüdlein	70 Jahre	Nordic Walking
05.01.08	Helga Kuhlmann	75 Jahre	Senioren
15.01.08	Elfriede Häufler	70 Jahre	Senioren
17.01.08	Wolfgang Müller	70 Jahre	Jedermannsport
27.01.08	Birgit Henke	50 Jahre	Gymnastik
03.02.08	Ruth Müller	85 Jahre	Senioren
11.02.08	Brigitte Nase	70 Jahre	Gymnastik
11.02.08	Brigitta Günther	75 Jahre	Gymnastik

C.S.

DER SPIELBANKEN
MARATHON
NIEDERSACHSEN
6. Mai 2007
IN HANNOVER
URKUNDE
Lars Pellegrini
TuS Vahrenwald e.V.
belegte beim 10km Lauf
in 00:39:15
den 29. Platz in der Gesamtwertung
den 11. Platz in der AK MHK
Rita Ginschikofsky
Präsidentin des Niedersächsischen
Leichtathletik Verbandes e.V.
Stefanie Eichel
eichels Event GmbH
DIE SPIELBANKEN
NIEDERSACHSEN

DER SPIELBANKEN
MARATHON
NIEDERSACHSEN
6. Mai 2007
IN HANNOVER
URKUNDE
Florian Schmidt
TUS Vahrenwald
belegte beim 10km Lauf
in 00:47:38
den 205. Platz in der Gesamtwertung
den 23. Platz in der AK MJB
Rita Ginschikofsky
Präsidentin des Niedersächsischen
Leichtathletik Verbandes e.V.
Stefanie Eichel
eichels Event GmbH
DIE SPIELBANKEN
NIEDERSACHSEN

Allgemeines

Hannoversche Allgemeine

KURZ GEMELDET

Regents zuversichtlich

Baseball: Zu einem Albtraum sollen die ersten Auswärtsspiele der neuen Bundesligasaison für die Hannover Regents nicht werden – auch nicht wenn es am Sonntag von 12 Uhr zu den Neuenkirchen Nightmares (Albträume) geht. „Als Aufsteiger können wir zwar nicht große Ansprüche stellen. Doch wenn es einen Gegner gibt, gegen den wir zwei Siege einfahren können, dann sind das die Nightmares", sagte Teamsprecher Sean Bakuniec. Die knappe Niederlage vergangene Woche gegen Meisterfavorit Bonn Capitals hat die Regents zuversichtlich gemacht. mab

NR. 87 · SONNABEND, 14. APRIL 2007

Albtraum in Neuenkirchen

Baseball: Ohne Punkte mussten die Hannover Regents die Heimreise aus Neuenkirchen antreten. Bei den gastgebenden Nightmares verlor der Bundesliga-Aufsteiger seine beiden Auswärtspartien mit 12:17 und 3:5. Besonders im ersten Spiel erlebten die Regents einen Albtraum. Noch nach dem siebten der neun Innings lagen sie mit 12:5 in Führung. Doch als Pitcher Benjamin Berning die Kraft verließ und die angeschlagenen Sean Bakuniec und Andreas Wiese ihr Glück auf dem Wurfhügel versuchten, zogen die Gastgeber im 8. Inning mit zwölf Runs davon. Im zweiten Spiel stand Coach Yonathan Werchow auf dem Hügel und zeigte ein solides Spiel. Doch gegen den amerikanischen Pitcher der Nightmares konnten die Regents nur wenig ausrichten. mab

NR. 88 · MONTAG, 16. APRIL 2007

Gilde-Stadtstaffel

93. Gilde - Stadtstaffel Hannover - 28./29. April 2007

Nach 2006 wieder Erster in der Gesamtwertung der übrigen Vereine! Ein toller Erfolg. Eine super Leistung des gesamten Vereins auf die alle Mitglieder stolz sein können.

In diesem Jahr haben sich 270 Mannschaften mit 2652 Aktiven aus über 30 Vereinen beteiligt. Wir sind wie 2006 mit 26 Mannschaften angetreten. Auch in der Tagespresse erregten wir Aufmerksamkeit, es war von einer erstaunlichen Lauf-Motivation des TuS Vahrenwald zu lesen. Mit Recht, denn immerhin haben wir die zweit meisten Mannschaften der Veranstaltung gemeldet. Und es sind alle von uns gemeldeten Mannschaften gestartet. Fast alle Sparten haben sich beteiligt, ob jung oder alt, ob Turner oder Ballsportler.

4 Mannschaften kamen sogar aufs Treppchen

Silber	für Männer	Altersklasse 1977 u. älter
Bronze	für Männer	Altersklasse 1977 u. älter
Bronze	für Frauen	Altersklasse 1977 u. älter
Bronze	männliche Jugend	

Die Organisation war wie immer nicht einfach. Viele, viele Telefonate waren nötig. Es kostete auch viele Nerven, da wie jedes Jahr kurzfristige Ausfälle wegen Krankheit oder anderer wichtiger Angelegenheiten zu verzeichnen waren. Aber das Ergebnis entschädigte wie immer für alles. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle die kurzfristig eingesprungen sind. Danke

Gilde-Stadtstaffel

auch an alle die, die ohne viel Fragen sich wie jedes Jahr zur Verfügung stellten und es für eine Ehrensache hielten an einer so traditionellen Veranstaltung ihren Verein zu vertreten und ein Danke auch an die vielen Helfer.

Ich hoffe, alle sind im nächsten Jahr wieder dabei.

Das Preisgeld von 300 Euro wird wie in jedem Jahr für Veranstaltungen wie Kinderfest und Kinderolympiade eingesetzt.

Marion

Gilde-Stadtstaffel

Die 93. Gilde-Stadtstaffel in Zahlen

Leichtathletik-Vereine

Männer:

1. SV Eintracht	14:29,1
2. Hannover 96	15:02,5
3. TuS Bothfeld	15:59,0

Frauen:

1. TK Hannover	2:12,0
2. SV Eintracht	2:21,0
3. TK Hannover II	2:21,9

Männliche Jugend:

1. TuS Bothfeld	15:29,9
2. TK Hannover	15:48,8
3. Mühlenberger SV	16:36,5

Weibliche Jugend:

1. TK Hannover	2:13,9
2. SV Eintracht	2:17,7
3. TSV Bemerode	2:18,9

Senioren

M 30:

1. Hannover 96	2:09,0
2. TuS Bothfeld	2:14,7
3. SV Eintracht	2:15,4

M 40:

1. TSV Bemerode	2:27,8
2. SV Eintracht	2:29,0
3. SV Eintracht II	2:38,3

M 50:

1. SV Eintracht	2:30,0
2. TuS Bothfeld	2:33,0
3. SG Misburg	2:33,7

Seniorinnen

W 30:

1. SV Eintracht	2:40,6
2. TuS Bothfeld	2:45,6
3. TSV Bemerode	2:49,4

W 40:

1. TuS Bothfeld	2:49,3
2. SG Misburg	2:51,8
3. TSV Bemerode	2:52,4

Gesamtwertung:

1. SV Eintracht	253	3. TSV Bemerode	141	5. Mühlenberger SV	49
2. TuS Bothfeld	169	4. TK Hannover	104		

Übrige Vereine

Männer:

1. TuS Vinnhorst	16:25,5
2. TuS Wettbergen	16:53,1
3. SV Odin	17:15,9

Frauen:

1. Germania List III	2:34,8
2. Sport Club Hannover	2:38,6
3. Germania List I	2:39,0

Männliche Jugend:

1. Kleefelder Eissport Verein	17:26,4
2. SG 74 Hannover	18:37,6
3. TuS Vahrenwald	**20:04,8**

Weibliche Jugend:

1. VfL Hannover	2:32,9
2. Germania List	2:35,7
3. TuS Vinnhorst	2:38,5

Senioren

M 30:

1. SV Odin	2:19,5
2. TuS Vahrenwald III	**2:25,0**
3. **TuS Vahrenwald II**	**2:26,3**

M 40:

1. SV Odin	2:31,6
2. TuS Vinnhorst	2:33,4
3. FV 97 Linden	2:33,8

Seniorinnen

W 30:

1. Germania List	2:42,9
2. Hann. Kanu-Club	2:43,3
3. TuS Vahrenwald	**2:47,6**

W 40:

1. TuS Vinnhorst	2:50,8
2. TSV Wülferode	2:51,7
3. TV Badenstedt	2:55,6

Gilde-Stadtstaffel

Senioren
M 50:

1. TuS Vinnhorst	2:31,4
2. Germania List	2:38,1
3. RSV Hannover	2:40,6

Gesamtwertung:

1. TuS Vahrenwald	**140**	3. TuS Vinnhorst	94
2. Germania List	105	4. Kleefelder Eissport Verein	29

Schüler-Staffel (10x75 Meter)

A-Schüler:		A-Schülerinnen:	
1. TuS Bothfeld	1:45,4	1. TK Hannover	1:45,9
2. TK Hannover	1:46,7	2. TuS Bothfeld	1:50,5
3. SV Eintracht	1:46,8	3. SV Eintracht	1:51,1
B-Schüler:		B-Schülerinnen:	
1. HSC Hannover III	1:53,2	1. TSV Bemerode	1:57,1
2. HSC Hannover V	1:56,7	2. TuS Bothfeld	1:57,5
3. HSC Hannover II	1:57,6	3. SV Eintracht	1:57,7
C-Schüler:		C-Schülerinnen:	
1. HSC Hannover	2:02,3	1. SV Eintracht	2:00,4
2. TuS Bothfeld	2:05,4	2. VfL Hannover	2:06,3
3. HSC Hannover II	2:08,9	3. SV Eintracht II	2:07,0
D-Schüler:		D-Schülerinnen:	
1. TuS Davenstedt	2:11,5	1. SV Eintracht	2:12,1
2. TSV Bemerode	2:16,6	2. TSV Bemerode	2:15,4
3. SpVg Nieders. Döhren	2:17,8	3. VfL Hannover	2:15,5

Nachwuchswertung:

1. SV Eintracht	125	4. TuS Bothfeld	75
2. HSC Hannover	110	5. VfL Hannover	51
3. TSV Bemerode	85	6. TK Hannover	50

Einladung

zu einer zusätzlichen Technischen Ausschusssitzung am 22.11.07, 19:00 Uhr, im Vereinshaus. Dies gilt für alle Sparten- und Übungsleiter/innen! Thema dieser TAS ist die Gestaltung unserer 100-Jahr-Feier am 29. bis 31.08.2008 im Hinblick auf das sportliche Angebot, Berichterstattung im Heft 1/08, Ticket-Verkauf usw. Erscheinen ist Pflicht; persönliche Einladung erfolgte bereits im Juni 07. Der Vorstand gibt einen Einblick über den bereits festgelegten Ablauf und die beschlossenen Vorhaben!

Der Vorstand

Nordic Walking

24. Döhrener Abendlauf am 01.06.2007

Am Döhrener Abendlauf bestand unser Team aus Rosi, Ingrid, Renate, Esther, Andrea und Liane. Nachdem die Startnummern ausgeteilt und an unseren Trikots angeheftet waren, standen wir pünktlich zum Start um 18.00 Uhr hinter der Startlinie.

Unsere Startposition war eigentlich ganz gut, leider war es auch erlaubt, schon vor der Startlinie loszulaufen. Der größte Teil der Läufer(innen) startete somit schon mit einigen Metern Vorsprung. Der Versuch, an der Traube vorbeizuschnellen, glückte nicht jedem von uns. Nur Rosi erkannte eine Lücke und schnellte zielstrebig nach vorne. Sogleich überholte sie den einen oder anderen und zog mit gezielten Schritten und dem Klicken der Stöcker, gefolgt von uns anderen, von dannen.

Zuerst führte die Strecke am Maschsee entlang. Dann bogen wir scharf links in ein Waldstück ein. Beim Überqueren einer großen Brücke konnte man das Teilnehmerfeld gut überschauen und wir TuS-″sies″ winkten uns gegenseitig kurz zu. Hinter den Ricklinger Kiesteichen erwarteten uns Ordner, die uns Wasser zur Kräftigung anboten. Das gröbste war bis dahin bereits gelaufen. Jetzt ging es zum Endspurt. Beim Zieleinlauf erfuhr jeder seine persönliche Laufzeit.

Rosi war mit ihren 54,26 Minuten als Erste im Ziel. Mit kurzen Zeitabständen liefen wir

dann nacheinander über die Ziellinie. Die erbrachte Gesamtleistung war ein Erfolg, denn die 6,6 km lange Strecke lief unser gesamtes Team unter einer Stunde.

Die Veranstaltung war ″abgesehen vom Start″ sehr gelungen und man wird uns dort bestimmt wieder sehen.

Eure Liane

Jetzt mit auswechselbaren Filtergläsern für jede Lichtsituation.

Ihr Vortell:
- Mehr Leistung
- Mehr Sicherheit
- Mehr Komfort

Besuchen Sie unser Geschäft!

Weltklasse vor Augen!
ProAct Sportbrillen in Ihrer Sehstärke

RODENSTOCK

Busse Augenoptik

Kurze-Kamp-Str. 16
30659 Hannover
Tel. 65 26 16
Fax 6516 29

Schwarzwaldstr. 37B
30657 Hannover
Tel. 604 45 61
Fax 604 19 44

www.busse-augenoptik.de

Tennis

Liebe Tennisfreunde,

Die Tennis-**Sommersaison 2007** geht beim Erscheinen der Vereinsnachrichten langsam zu Ende. Es war ein durchwachsener Sommer, zumindest das Wetter betreffend. Mit kurzen Regenunterbrechungen hatten alle Gelegenheit ausgiebig hinter der gelben Filzkugel herzulaufen und dabei Spaß zu haben. Erfreulich ist, dass durch das Schnuppertennis 20 neue Mitglieder gewonnen werden konnten, die wir auf diese Weise ganz herzlich im Verein begrüßen und ihnen Mut machen wollen, die ″alten Hasen″ ruhig anzusprechen mit ihnen zu spielen, um auch mal das Gefühl zu haben, wie viel Freude längere Ballwechsel bereiten können - auch, wenn die Zunge dann irgendwann heraushängt. Unser besonderer Dank gebührt den Trainern Christian Baasner, Leon und Caspar Fortmann, Johannes Sümpelmann und Tobias Teichmann für ihren unermüdlichen Einsatz - gerade auch beim Schnuppertennis - und unserem Sportwart Jan Sbresny, der wie in den vergangenen Jahren die Trainingsorganisation fest im Griff hatte. Das Pfingstturnier wurde dieses Jahr beim TSV Hainholz mit Beteiligung von Spielern von SV Borussia und dem TuS Vahrenwald durchgeführt, und die Aktiven lieferten sich spannende Spiele. Der gesellige Teil kam auch nicht zu kurz.

- Insgesamt 9 Mannschaften nahmen an Punktspielen teil
- 3 Ruheständler-Mannschaften waren gemeldet

Hier die Ergebnisse:

Damen	1. Kreisliga	5. Platz	Junioren A	1. Kreisliga	2. Platz
Damen 40+	1. Kreisliga	3. Platz	Junioren B	1. Kreisliga	4. Platz
Damen 50+	2. Bezirksliga	2. Platz	Juniorinnen	1. Kreisliga	5. Platz
Herren	1. Kreisliga	4. Platz	Ruheständlerinnen		2. Platz
Herren 40+	1. Bezirksliga	4. Platz	Ruheständler 1.		1. Platz
Herren 55+	Verbandsliga	6. Platz	Ruheständler 2.		5. Platz

Für Kinder und Jugendliche zwischen 6 – 18 Jahren

Niedersächsischer Turner-Bund

WIR BEWEGEN NIEDERSACHSEN

NTB

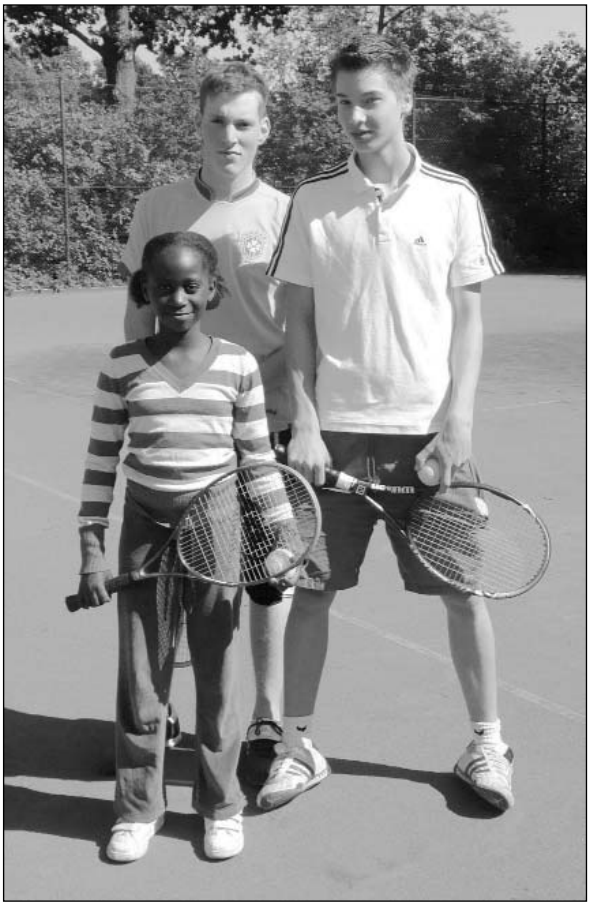
Turnspielabzeichen Einzelwertung

Wir trainieren ab Mai immer
mittwochs um 17:00 Uhr
auf dem TuS-Sportplatz

Tennis

Allgemeine Informationen:

- **Vereinsmeisterschaften**
  Die Vereinsmeisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed fanden im September unter Beteiligung des SV Borussia und TSV Hainholz statt. Die Ergebnisse lagen jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
- **SV Borussia**
  Die bereits jetzt enge Verbindung zu Borussia wollen wir in beiderseitigem Interesse noch vertiefen. Es ist geplant, gegenseitig Schlüssel für die Tore zur Tennisanlage auszutauschen, um bei Bedarf bzw. Überlastung auf den Plätzen des anderen Vereins spielen zu können.
- **TEXX**
  Der Einstieg in das TEXX-System, das neue deutschlandweite Bewertungssystem des DTB, ist bei uns gut angenommen worden. An mehreren Sonntagen haben wir spezielle TEXX-Turniere für Jugendliche durchgeführt und mittlerweile nehmen ca. 30 Vereinsmitglieder teil und arbeiten sich von Stufe 10 - Anfänger zu 1-Weltklasse hoch. Das Abschneiden und Vorankommen der Teilnehmer kann jeder im Internet unter www.dtb-texx.de selbst verfolgen.
- **Jugendtraining**
  Im Oktober starten wir wieder mit dem Wintertraining in der Halle von TSV Schwarz-Weiß. Wir konnten im gleichen Umfang wie im letzten Winter Stunden am Montag- und Freitagnachmittag mieten. Die Kostenbeteiligung wird bei ca. 85 Euro liegen, die Gruppeneinteilung wird von Jan Sbresny organisiert.



Termine:

Abspieltermin	3. Oktober 2007	11:00 Uhr
Spartenversammlung	16. Oktober 2007	19:00 Uhr

(M. + K. Schippl)

Wandern

Der Terminplaner 2007

Di.	02.10.2007	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
Mi.	03.10.2007	Vereinshaus-Kronsberg-Park der Sinne? (Armin) Treffpunkt: 09:00 Uhr Vereinshaus des Tus Vahrenwald 08	(R02) ca. 50 km
So.	07.10.2007	Kreiswandertag, Ausrichter ist der MTV Treffpunkt: 09:45 Uhr Vereinshaus des MSV	(W21)
So.	21.10.2007	Durch den Schaumburger Wald (Lisa) Treffpunkt: 09:15 Uhr im Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	(W22) ca. 15 km
So.	04.11.2007	Eine Tour im Großraum Mardorf (Volker) Treffpunkt: 08:10 Uhr im Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	(W23) ca. 14 km
Di.	06.11.2007	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
Mi.	07.11.2007	Wanderführertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	18.11.2007	Weetzen - Gerhrden - Weetzen (Armin) Treffpunkt: 08:40 Uhr im Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	(W24) ca. 13 km
So.	02.12.2007	Durch die Lönsheide (Inge) Treffpunkt: 07:40 Uhr im Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	(W25) ca. 16 km
Di.	04.12.2007	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	
So.	16.12.2007	Von der Mergelgrube zum öffentlichen Park (Lisa) Treffpunkt: 09:00 Uhr im Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	(W26) ca. 10 km
Di.	18.12.2007	Weihnachtsfeier der Wandersparte um 18:30 Uhr	
So.	30.12.2007	Kurz vor Jahresende: Ein Rundgang durch Celle (Volker) Treffpunkt: 09:30 Uhr im Hauptbahnhof, am Schlemmermarkt	(W27) ca. 9 km
Di.	08.01.2008	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus des KLG	
So.	13.01.2008	Die Route und der Treffpunkt wird noch festgelegt! (Lisa)	(W01)
So.	30.01.2008	Die Route und der Treffpunkt wird noch festgelegt! (Inge)	(W02)
Di.	05.02.2008	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus	

Allzeit „Gut Fuß“ wünscht Eure Lisa

Moderne Floristik
für alle Anlässe

BLUMEN
SCHLIE
EKZ Vahrenheider Markt 23
30179 Hannover
Tel. 05 11 / 63 64 24
Fax 63 47 28

Wandern

Hallo Wanderfreunde,

nach viermaligem Umsteigen sind wir am 28.04.07 in Meuselbach-Schwarzmühle angekommen. Dort wurden wir von Karin in Empfang genommen und mit Autos nach Böhlen zur Pension ″Lärche″ gefahren. Um 14 Uhr gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Anschließend sind wir von Böhlen durch das Buchbachtal über den Großen Gruben (670 m) nach Böhlen gewandert.

Der erste Tag begann dort wo unsere Wanderwoche 2005 endete, in Allzunah. Nach 3 km erreichten wir den Mittelpunkt des Rennsteiges den Großen Dreiherrenstein. Von dort führte uns unsere Wanderstrecke auf dem ehemaligen Grenzweg von Sachsen-Meinigen und Schwarzenburg-Sondershausen (auf den Grenzsteinen, die wir sahen, befand sich, je nach Grenzverlauf, einmal die Raute mit der Schrift SM und auf der Rückseite die Erz- und Goldschürfer) - über Neustadt am Rstg. (Besichtigung des Rennsteigmuseums) - Kahlert - Teufelsbuche - Triniusstein durch zwei Hohlwege zum Ziel Masserberg. An der Therme trafen wir Lisa und Uschi, die den Tag dort verbracht hatten.

Am Montag wanderten wir weiter auf dem Grenzweg von Masserberg über Rennsteigwarte - Dreiherrenstein an der Hohen Heide - Eisfelder Ausspanne nach Friedrichshöhe. Dort sahen wir im Naturparkhaus einen Diavortrag über Thüringen. Anschließend wanderten wir zum Dreistromstein und nach Limbach, dort verließen wir den Grenzweg und folgten dem Rennsteig durch das Bernhardsthal nach Neuhaus am Rennweg.

Am 1. Mai startete unsere Wanderung am Marktplatz von Neuhaus. Nach 200 m durch die Fußgängerzone erreichten wir wieder den Rennsteig, wanderten durch die Stadt und später auf einem Wiesenweg bis zum Ernstthal. Weiter ging´s zum Denkmal des Thüringer Wintersportverbandes. Hier begann zur Zeit der DDR das Sperrgebiet. Nach einer Rast wanderten wir zum Frankenwaldblick und einer Schieferabbauhalde (Schiefer zur Herstellung von Griffeln) nach Spechtsbrunnen. Bei der Kalten Küche überquerten wir die alte Heer- und Handelsstraße von Nürnberg nach Leipzig und folgten dem Rennsteig (ehemalige Grenze der DDR) bis zur Schildwiese in Bayern.

Am 02.05.07 unternahmen wir eine Bergbahntour: Wir wanderten von Böhlen zum Bahnhof von Meuselbach-Schwarzmühle. Dann fuhren wir mit der Bahn nach Obstfelderschmiede und weiter mit der Bergbahn nach Lichtenhain. Von dort ging es dann zu Fuß nach Oberweißbach zur Führung durch das Fröbelmuseum. Anschließend führte uns unsere Wanderung zum Fröbelturn, nach Cursdorf, Meuselbach und weiter ins Tal der Weißen Schwarza zum Forellenhof.

Die letzten 2 Tage der Wanderwoche wanderten wir wieder auf dem Rennsteig.

Von der Schildwiese wanderten wir zum ehemaligen Forsthaus Waidmannsheil. Hier wurde von Herrn Büring und Herrn Hertel der Rennsteigverein gegründet. Man sagt, dass das Forsthaus 1989 durch Brandstiftung vernichtet wurde. Es wurde bis heute nicht wieder aufgebaut. Nach einer Rast wanderten wir 3 km parallel zur Frankenwaldhochstraße nach Steinbach. Anschließend auf dem Schönwappenweg nach Brennersgrün und erreichten nach weiteren 4 km, auf Kyrilwegen (umgestürzten Bäumen) unser Tagesziel Grumbach.

Am letzten Tag unserer Wanderwoche setzten wir Lisa und Uschi im Schieferpark von Lehesten ab. Nach der Besichtigung wanderten sie bis zum Altvaterturm. Von dort fuhren sie zurück nach Böhlen. Der Rest der Wandergruppe erreichte nach einer längeren Fahrt mit den Bussen Grummbach. Von dort wanderten wir durch Wiesen, Wäldern und auf Straßen nach Blankenstein, wo der Rennsteig nach 168 km auf der Selbitzbrücke endet.

Von dort wurden wir von den Bussen abgeholt und nach Böhlen gebracht.

Nach dem Abendessen kamen Karin und Katrin. Sie überreichten den Wanderern, die an beiden Wanderwochen teilgenommen hatten, die Rennsteigurkunde und die dazu gehörige Wandernadel. Die anderen Wanderer erhielten eine Bescheinigung, dass sie den zweiten Teil des Rennsteigs von Allzunah nach Blankenstein gewandert sind. Damit ging für uns alle eine schöne Wanderwoche zuende.

Am Samstag fuhren wir wieder zurück nach Hannover.

Landeswandertag am 15. Juli 2007 in Volkmarshausen

Heiß war es, viel zu heiß. Dabei hatten wir vorher so schlechtes Sommerwetter, dass wir schon unsere Regenbekleidung neben den Rucksack gelegt hatten. Einzupacken brauchten wir sie dann nicht, denn: Wenn Engel reisen.....!!

Früh mussten wir aus dem Bett, schon um 7:00 Uhr starteten wir mit 6 PKW ab Vereinsheim. Jeder Fahrer hatte eine von Jochen ausgearbeitete Routenbeschreibung dabei. Alle Wagen kamen fast zeitgleich und natürlich pünktlich in Volkmarshausen an.

Außer uns 21 Hannoveranern (alle vom TuS Vahrenwald 08) kamen weitere 700 Teilnehmer.

Der Ort liegt bei Hannoversch Münden in einem Tal, abgeschirmt von Bergen, die Höhen von weit über 300 m erreichen.

Seit einer Gebietsreform vor ca. 30 Jahren ist Volkmarshausen ein Ortsteil von Hann. Münden.

Bekannt ist die Stadt durch den Zusammenfluss von Werra und Fulda. Hier beginnt somit die Weser. In der Schule haben wir gelernt: "Wo Werra und Fulda sich küssen, sie ihren Namen lassen müssen....."

Drei Wanderstrecken wurden angeboten:

Die Ortswanderung wurde vom Bürgermeister Klaus Burhenne persönlich geführt.

Da kamen die Informationen nun wirklich aus erster Hand. Kompetent und humorvoll hat er sein schönes Volkmarshausen vorgestellt.

Die beiden längeren Wanderungen gingen durch die wunderschöne waldige Umgebung.

Gemeinsame Anlaufpunkte waren der Dransfelder Eisenbahntunnel und die Weserliedanlage.

Der Tunnel wurde 1856 für die Eisenbahnstrecke Göttingen-Münder gebaut. Man erzählt, der König von Hannover hätte die Streckenführung bestimmt, weil er in seinem Lande auch einen Tunnel haben wollte.

Hunderte von Menschen aus den umliegenden Dörfern waren am Bau beteiligt. Der Arbeitslohn betrug weniger als 1,50 Mark pro Tag.

Heute ist die Strecke schon lange stillgelegt, im Tunnel wohnen die Fledermäuse.

Wer mochte, konnte durch den Tunnel wandern. Die Dunkelheit darin machte das zu einer beinahe gruseligen Angelegenheit.

Die Weserliedanlage ist eine Festung mit einer herrlichen Aussicht auf Hann. Münden und die Entstehung der Weser durch den Zusammenfluss.

Hier wurden wir von einem prächtig gekleideten Edelmann begrüßt, der uns alle Fragen beantworten konnte und uns die Sage über Thilo von der Hünenburg und seine Marienerscheinung erzählte. Bei der Hitze hat keiner der Wanderer den Edelmann um seine Kleidung und

vor allen Dingen um seine Perücke beneidet.

Hier oben bekamen wir alle ausreichend zu trinken und dann begann der Abstieg zurück nach Volkmarshausen.

Erfreulich fand ich es, dass wir Hannoveraner uns auf verschiedene Wandergruppen aufgeteilt hatten. So konnten wir einmal mit anderen netten Menschen schöne Gespräche führen und Kontakte knüpfen.

Zum Mittagessen sollte es eigentlich Kartoffelsuppe mit Würstchen geben, aber wegen der großen Hitze und der damit verbundenen Schwüle hatten die Ausrichter auf Nudeln mit Soße umgestellt. Das war lecker, aber überhaupt nicht zu vergleichen mit den vielen von fleißigen Händen gebackenen Kuchen. Am liebsten hätte man alle einmal probiert, aber die Magen-Kapazitäten waren schnell erschöpft.

Nach den Essen die üblichen Reden, die aber zur Freude aller recht kurz gehalten waren.

Anzumerken wäre vielleicht noch, dass alle Wanderer trotz des für den Kreislauf nicht so günstigen Wetters heil wieder gelandet waren und der zur Verfügung stehende Arzt kein einziges Mal Hilfe leisten musste.

Das Abschlussprogramm begann mit einem Shantychor, der wirklich sehr gut war. Dann kam der Dr. Eisenbarth, der unserem Landesfachwart Günter Gellfart auf alte Weise an die Zähne ging. Ja, ja der Doktor Eisenbarth kuriert die Leut′ auf seine Art.

Danach kamen noch einige sportliche Vorführungen, die wir aber nicht mehr sehen konnten, da wir alle um 16:00 Uhr wieder nach Hannover gestartet sind.

Nach meiner Meinung, war es eine gut ausgerichtete Veranstaltung. Die Stimmung war sehr gut und mir persönlich hat es viel Freude gemacht.

Eure Lisa

Impressum und Mitgliedsbeiträge

Aerobic · Badminton · Baseball · Faustball · Gymnastik · Handball · Korbball
Nordic-Walking · Prellball · Selbstverteidigung · Seniorengymnastik · Skat · Softball
Tennis · Tischtennis · Trampolinturnen · Turnen · Unihockey · Volleyball · Wandern

Sportanlage und Vereinshaus ..	Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, Telefon 05 11/63 54 94
Platzwart	Wolfgang Brilatus, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover Telefon 05 11-899 58 89, Mobil 0173- 803 76 21
Geschäftsstelle	Telefon 05 11- 63 47 80, Telefax 05 11- 37 57 47 eMail info@tus-vahrenwald.de Öffnungszeit: Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr
Bankkonten	Sparkasse Hannover Konto-Nr. 238112 (BLZ 250 501 80) Postbank Hannover Konto-Nr. 4185-301 (BLZ 250 100 30)
Herausgeber und Verleger	TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
Gestaltung	Joachim Breuker, Wittenberger Str. 18, 30179 Hannover, Telefon 05 11- 604 38 98, eMail redaktion@tus-vahrenwald.de
Anzeigenverwaltung	Geschäftsstelle des TuS Vahrenwald 08 e.V. (Kontakte und Anschrift siehe weiter oben)
Druck	Darpe Industriedruck, Beelener Str. 37, 48231 Warendorf Telefon 025 81-9 70 47-0
Erscheinungstermine	Februar, Mai, Oktober

Redaktionsschluss für das Heft 1/2008 ist 19. Dezember 2007.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Monatliche Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	12,50	Euro
Jugendliche bis 14 Jahre	8,00	Euro
Jugendliche über 14 Jahre, Azubi, Studenten bis 27 Jahre	10,50	Euro
Eltern- und Kindturnen (2 bis 4 Jahre)	12,50	Euro
Familie	25,00	Euro
Wandern, Skat	6,00	Euro
passive Mitglieder	5,10	Euro

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgende zusätzliche jährliche Umlage bis Ende März zu zahlen:

Erwachsene	76,70	Euro jährl.
Jugendliche	35,80	Euro jährl.

Für Baseball/Softball ist folgende zusätzliche jährliche Umlage zu zahlen:

Erwachsene	85,44	Euro jährl.
Jugendliche	48,72	Euro jährl.

Der Vorstand

Trainingszeiten – Halle

(Stand: Sept. 2007)

1. Badminton	Freitag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
2. Baseball/Softball			
Herren I	Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
	Donnerstag	20:30 - 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
Herren II	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
Senioren und Frauen	Donnerstag	18:30 – 20:30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 1
Jugend und Schüler	Montag	16:30 – 18:00 Uhr	IGS Roderbruch, Halle 2
3. Chor			
gemischter Chor des TuS	erstmalig am 10.10.07, 17.30 Uhr		Vereinshaus
4. Faustball			
Freizeit	Freitag	15:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
5. Fit Kids			
Eltern und Kind (2-4 Jahre)	Montag	15:00 – 16:00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
Kleinkinder, Mädchen, Jungen			
3-5 Jahre	Mittwoch	15:00 – 16:00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
4-5 Jahre	Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Alemannstraße
4-6 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
5-6 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
6-7 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
10-... Jahre	Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Mädchen- und Jugendturnerinnen			
6-12 Jahre, Spielturnen	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Tegelweg
6-9 Jahre	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
7-12 Jahre	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
10-14 Jahre	Mittwoch	19:00 – 20:00 Uhr	Schule Tegelweg
Leistungs-Riege	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
6. Fitness			
Bodyfitness und Gymnastik	Montag	19:00 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Power-Fitness (Frauen)	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Fit und Fun für Jedermann	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
7. Gymnastik			
Frauen	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
DiDaFit	Dienstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Alemannstraße
8. Handball			
Männer 1 und 2	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Linden / Lindener Berg
	Donnerstag	18:00 - 19:45 Uhr	KWR (KWG) /Luerstraße
9. Jazzdance			
Dance for Fun (Mädchen, 9-12 Jahre)	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Hip Hop (Mädchen, 12-16 Jahre)	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
10. Korbball			
Jugend	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
	Mittwoch	17:00 – 19:30 Uhr	Schule Alemannstraße
Frauen/Mixed	Dienstag	18:00 – 19:30 Uhr	Herschelschule, große Halle
Frauen	Mittwoch	19:30 – 22:00 Uhr	Schule Alemannstraße
11. Nordic Walking			
Oktober bis März	Samstag	10:00 Uhr	Vereinsgelände
April bis September	Freitag	18:30 Uhr	Vereinsgelände
	Donnerstag	17:30 Uhr	Vereinsgelände
12. Prellball			
Frauen/Männer	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
13. Selbstverteidigung			
Erwachsene	Montag	19:30 – 21:00 Uhr	Herschelschule

Trainingszeiten – Halle

14. Skat			
Frauen/Männer	Donnerstag	ab 19:00 Uhr	Vereinshaus
15. Tischtennis			
Jugend	Montag	18:00 – 20:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Erwachsene	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
16. Trampolinturnen			
Leistungs-Riege	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule
	Mittwoch	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Anfänger (4-11 Jahre)	Donnerstag	17:00 – 18:15 Uhr	Herschelschule
Anfänger (12-17 Jahre)	Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr	Herschelschule
17. Tennis			
Jugend	Freitag	15:00 – 17:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
18. Turnen (allgemein)			
Männer, Jedermannsport	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
Seniorengymnastik, Frauen, Männer	Montag	15:00 – 16:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Montag	15:00 - 17:00 Uhr	Glücksburger Weg
	Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
19. Unihockey			
Kindertraining	Montag	18:30 - 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
Damen/Herren (Kleinfeld)	Dienstag	19:30 - 22:00 Uhr	Herschelschule (große Halle)
Damen (Kleinfeld)	Mittwoch	19:30 - 22:00 Uhr	Herschelschule (große Halle)
Damen/Herren (Großfeld)	Freitag	20:00 - 22:00 Uhr	Lindener Stadion (große Halle)
20. Volleyball			
1. Herren (Regionalliga Nord West)	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	AWD-Hall, Feld 3
	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	AWD-Hall, Feld 3
2. Herren (Verbandsliga)	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schulzentrum Bothfeld
1. Damen (Oberliga)	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Kronsberg
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	AWD-Hall, Feld 1
Jugend (ab 11 Jahre)	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Freizeit	Mittwoch	19:30 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg

Trainingszeiten – Sportplatz

Baseball/Softball		
Frauen 1, Männer 1	Dienstag	ab 18:00 Uhr
	Donnerstag	ab 18:00 Uhr
Männer 2	Mittwoch	ab 18:00 Uhr
	Freitag	ab 18:00 Uhr
Junioren	Dienstag	16:30 – 18:00 Uhr
	Freitag	16:30 – 18:00 Uhr
Beachvolleyball		
Damen/Herren	Dienstag	ab 16:00 Uhr
	Mittwoch	ab 16:00 Uhr
	Donnerstag	ab 16:00 Uhr

Faustball		
Freizeitfaustball	Mittwoch	ab 15:00 Uhr
Frauen, Männer		ab 17:30 Uhr
Handball		
Männer, Jugend	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr
Männer	Donnerstag	18:00 – 20:00 Uhr
Korbball		
E-, D-, C-Jugend	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr
A-Jugend, Frauen, Männer	Mittwoch	18:30 – 21:00 Uhr

Vorstand des TuS Vahrenwald 08

Vorsitzender.....Heinz-Josef Schrader
Thüringer Straße 16 A, 30179 Hannover, Telefon 63 63 72

Stellvertretende Vorsitzende.....Birgit Basse
Ehlersstraße 5, 30853 Langenhagen, Telefon 72 24 10

Sportwartin.....Marion Willigeroth
Isernhagener Straße 96, 30163 Hannover,
Mobiltelefon: 0172/974 69 63

Kassenwartin.....Margret Schippl
Rischkamp 60, 30659 Hannover, Telefon 61 91 77

Schriftwartin.....Christa Sickel
Tegelweg 19, 30179 Hannover, Telefon 60 36 84

Abteilungsleiter

Badminton . . . . Jörg Wehrstedt
T: 0511/23 10 00

Base-/Softball . Marc Bakuniec

Chor. . . . . Swetlana Tysmenna

Faustball . . . . . Udo Stinglhammer
T: 0177/459 85 18

Fitkids . . . . . s. Gymnastik

Gymnastik. . . . . Marion Willigeroth
M: 0172/974 69 63
E: marion.willigeroth@vodafone.de

Handball . . . . . Lars Mietzner
M: 0163/69 26 058

Jazzdance . . . . . s. Gymnastik

Korbball . . . . . Birgit Basse
T: 0511/72 24 10

Power Fitness . . s. Gymnastik

Prellball . . . . . Waltraud Modrow
T: 0511/67 21 41

Senioren-
gymnastik . . . . s. Gymnastik

Selbstverteidigung. . . . . s. Gymnastik

Skat. . . . . Heinz Michaelis
T: 0511/350 84 28

Tischtennis . . . . Werner Schomburg
T: 0511/63 63 19

Tennis . . . . . Ursula Langrehr
T: 0511/350 63 02
M: 0174/78 09 418
E: LangrehrUrsula@web.de
Jan Sbresny
T: 0511/66 63 73
E: jan@j-sbresny.de

Trampolin . . . . . Nicole Ferreira da Silva
T: 0511/696 65 77

Turnen, ... s. Gymnastik

Unihockey. . . . . Vincent Meiser
M: 0176/21 96 09 84
E: unihockey.hannover@web.de

Volleyball . . . . . Florian Reinke
T: 0511/350 63 64
E: florian.reinke@web.de
Ulla Kindermann (Freizeit)
T: 0511/78 90 06
E: kindermanngerhard@t-online.de

Wandern . . . . . Elisabeth Kubsch
T: 0511/63 32 78
E: Lisa.kubsch@gmx.de

T = Telefon (Festnetz) M = Mobiltelefon (Handy) E = Email-Adresse

Handball

Liebe Handballfreunde,

nach dem Ende der Sommertrainingszeit auf dem Vereinsgelände beginnt für uns am 08./09.09.07 die neue Saison 07/08. Wir sind mit zwei Mannschaften in den Regionsklassen 2 und 3 vertreten.

Unsere inzwischen schon traditionelle Teilnahme am DHB-Beachhandball-Masters Turnier in Norden/Norddeich vom 22.06.-24.06.07 bei tollem Sommerwetter wurde mit dem 3. Platz belohnt. In der bevorstehenden Hallensaison können wir wieder zu den gewohnten Zeiten trainieren. Die Renovierung der Halle des KWRG ist sehr gelungen, die Räume erstrahlen in neuem Glanz.

Die Termine nochmal zusammengefasst:

dienstags:	IGS Linden	20:00-22:00 Uhr,
donnerstags:	KWRG	18:00-19:45 Uhr

Da sich die im letzten Bericht angesprochene Zusammenarbeit mit einem neuen Trainer überraschend für uns leider zerschlagen hat, wird Ulrich Franz das Training hauptverantwortlich leiten. Aktuelle Terminänderungen und Nachrichten werden wir über unseren E-Mail Verteiler bekannt geben und auf der Vereinsinternetseite "www.tus-vahrenwald.de" unter Handball veröffentlichen. Hier findet ihr ebenfalls unsere neuen aktuellen Spielpläne für die Saison, Ergebnisse und Tabellen.

Neue Mitspieler sind uns jederzeit willkommen. Ansprechpartner ist Ulrich Franz unter der Telefonnummer 0170-790 73 10.

Mit freundlichem Gruß

Rolf Spilker

Unihockey

Damen - Regionalliga Nord:

Rückblicke der ersten Saison 2006/2007:

Die Spielsaison 2006/2007 ist vorbei und erstmals spielte ein Damenteam aus Hannover in der Norddeutschen Kleinfeldliga mit. Im Kleinfeld stehen sich je 3 Feldspielerinnen und eine Torfrau gegenüber, wobei fliegend gewechselt werden kann. In dieser Spielzeit gingen neben Hannover die Teams aus Hamburg, Bremen, Seebergen, Buxtehude und Buntentor an den Start. Es wurden 5 Spieltage ausgetragen, wobei abhängig von der Anzahl der Teams im Modus Jeder-gegen-Jeden bzw. in Gruppen mit Überkreuzvergleich gespielt wurde. Somit hatte unser kleines Team pro Spieltag 3 oder 4 Spiele zu absolvieren. Zu Gute kam uns dabei, dass diese Liga in der vergangenen Saison ein letztes Mal im Cup-System ausgetragen wurde d.h. es gab neben fest gemeldeten Mannschaften auch die Möglichkeit, nur Spieltagsweise zu melden. Das kam uns aus Hannover aufgrund unserer noch unerfahrenen und kleinen Mannschaft sehr zu Gute. Wir verzichteten damit auf die Wertung für die Meisterschaft, hielten uns aber die Möglichkeit offen, auch einen Spieltag auszusetzen, sollten mal nicht genügend Spielerinnen einsatzbereit sein. Bei nur 9 lizenzierten Spielerinnen schien dies absehbar.

Die Saison startete gleich mit einem Bänderabriss bei Svenja Maren Laske, ab der Saisonhälfte wechselte Melanie Minnermann nach Absprache mit dem Team zu Seebergen, gegen Ende der Saison zog sich Mareike Jahns ebenfalls einen Bänderabriss zu und Julia Fischer fiel aufgrund ihrer Schwangerschaft aus. Wir gingen also nie mit mehr als 7 Spielerinnen an den Start. Aber trotz unseres chronischen Personalmangels haben wir es geschafft alle 5 Spieltage wahrzunehmen. Das wir alle Spieltage bestritten haben, ist somit schon der erste Erfolg dieser Mannschaft in ihrer ersten Saison!

Aber unsere Mannschaft hat es stark gespürt, dass wir so wenige Spielerinnen waren. Starteten wir den Spieltag mit guter Kondition, merkten wir am Ende der letzten Spiele eines jeden Spieltages doch, dass wir sehr wenig Feldspieler waren und nur kurze Wechselpausen hatten. Die Kondition und damit auch die Konzentration ließen nach, dazu kamen dann noch kleine Verletzungen die uns weitere Spielerinnen für die laufenden Spiele kosteten.

Dennoch zeigten wir, was in unserer Mannschaft für Potential steckt. Jeden Spieltag haben wir mindestens einen Sieg mit nach Hause getragen, die Spiele gegen Hamburg und Bremen immer nur knapp in den letzten Minuten verloren, wobei die mangelnde Kondition bedingt durch wenige Spielerinnen in der nächsten Saison verbessert werden wird. Nur Seebergen war für uns eindeutig zu stark. Hier waren die Niederlagen doch immer eindeutig. Zudem wechselte mit Melanie Minnermann, amtierende Nationalspielerin, unsere beste Spielerin zu ihrem Heimverein.

Insbesondere für den letzten Spieltag hatten wir uns viel vorgenommen. Es sollte eines der zuvor immer knapp verlorenen Spiele gegen Bremen oder Hamburg gewonnen werden. Da letztere an diesem Spieltag nicht meldeten, hieß das Ziel für diesen Spieltag: erster Saisonsieg gegen die mit Bundesligaspielerinnen bestückte Mannschaft aus Bremen. Doch leider wusste das Bremer Team sehr genau - wollten sie noch um die Meisterschaft mitkämpfen - mussten sie diesen Spieltag alles hoch gewinnen, und erst recht gegen Seebergen. Der hohe Eifer der Bremerinnen streckte unser letztes Saisonziel jäh danieder. Den 0:2 Rückstand aus der ersten Hälfte konnten wir trotz hartem Kampf und vielen heraus gespielten Torchancen nicht aufholen. Die Bremer schlossen die Saison hinter Seebergen und vor Hamburg als zweite ab.

Unihockey

Wir beendeten unsere erste Saison auf Platz vier bei 6 in der Liga teilnehmenden Mannschaften, wobei die Spiele gegen die Mannschaften aus Buntentor bei Bremen und Buxtehude an jedem Spieltag jeweils gewonnen wurden. Damit sind wir sehr zufrieden, konnte man doch die großen Teams aus Bremen und Seebergen ärgern und gegen Hamburg auf Augenhöhe mitspielen.

Unsere Ziele für die kommende Saison lauten nun: Mehr Spielerinnen für unsere tempo- und abwechslungsreiche Sportart zu begeistern und unser Team zu vergrößern, unsere Kondition zu stärken und auch in den letzten Minuten eines jeden Spieles noch genügend Kraft zu haben. Außerdem wollen wir die in der letzten Saison dazu gestoßenen Spielerinnen mit ins Team einbauen und ihnen erstmals Wettkampfpraxis bieten.

Damit sollte einer erfolgreichen Saison nicht mehr viel im Wege stehen!

Wir freuen uns sehr, dass der Verein es wieder ermöglichen konnte eine Frauentrainingszeit zur Verfügung zu stellen. **Jeden Mittwoch von 19.30-22.00 Uhr trainieren wir Damen in der Herschelschule Techniken und Taktiken des Unihockeys und würden uns freuen, neue Gesichter zu sehen, die Lust und Laune hätten einen schnellen und abwechslungsreichen, körperlosen Ballsport kennen zu lernen.** Dabei freuen wir uns auf Frauen und Mädchen ab 13 Jahren.

Bei Fragen schickt gerne eine Email an: werbung@unihockey-hannover.de

Unihockey

Herren - Regionalliga Nord:

Rückblick der Saison 2006/2007

In der vergangenen Saison konnten wir unsere Spielleistung wieder stabilisieren und deutlich besser in der Liga mithalten. Das lag vermutlich am neuen Trainer und dem damit besser organisierten Training. Zwischendurch hatten wir sogar die realistische Chance noch den 3. Platz zu erreichen, bei den entscheidenden Spielen hatten wir dann aber Personalprobleme durch Beruf und Verletzungen, so dass wir am Ende einen guten 5. Platz in der Regionalliga Nord erreicht haben.

Ausblick auf die Saison 2007/2008:

Bisher haben wir aufgrund unseres kleinen Teams immer die Kleinfeldvariante des Unihockeys gespielt. Dabei wird mit je 3 Feldspielern und einem Torwart gespielt, wobei - ähnlich dem Eishockey - möglichst in Blöcken gewechselt wird. Wir waren auch all die Jahre in der höchsten Liga für diese Spielvariante vertreten.

Langfristig soll aber der Ligaspielbetrieb in Deutschland auf das Großfeld mit 5 Feldspielern umgestellt werden, so wie es auch in anderen Ländern gespielt wird. Durch unsere neue Trainingszeit am Freitag in der deutlich größeren Halle im Lindener Stadion konnten wir nun beginnen für diese Spielvariante zu trainieren. Für die neue Saison werden wir dann auch den Schritt in die Großfeldliga wagen! Da wir hier in Hannover nicht genügend Spieler für eine Großfeldmannschaft haben, werden wir in einer Spielgemeinschaft mit dem VFR Seebergen antreten. Auch unsere Damen haben lange Zeit zusammen mit Seebergen gespielt, bevor sie ein eigenes Team aufstellen konnten.

Es wäre natürlich schöner, wenn wir in Zukunft ein eigenes Team aus Hannover aufstellen könnten. **Daher sucht auch der Bereich Herren neue Mitspieler!** Meldet Euch doch unter werbung@unihockey-hannover.de oder kommt einfach mal beim Training vorbei.

Unsere Spiele in der kommenden Saison sind:

23. September	in Lilienthal	gegen Lilienthal
07. Oktober	in Seebergen	gegen Uphusen
14. Oktober	in Seebergen	gegen Bremen
20. Oktober	in Uphusen	gegen Lilienthal
01. Dezember	in Seebergen	gegen Uphusen
20. Januar	in Bremen	gegen Bremen

Heimspieltage:

Besonders bei unseren Heimspieltagen würden wir uns über viele Zuschauer freuen. Es finden immer mehrere Spiele statt, so dass es genug zu schauen gibt. Unsere Spieltage finden immer in der Halle vom Lindener Stadion statt und es ist auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Zeitplan für den ersten Pokalspieltag am 16. September:

11:15	**ETV Hamburg (RL)**	-	**SG Seebergen-Vahrenwald (GF)**
12:30	TV Lilienthal II (VL)	-	Hummelsbüttler SV (VL)
13:45	MTV Mittelnkirchen (RL)	-	Sieger Freitagsspiel
15:00	Verlierer Spiel 11:15	-	Verlierer Spiel 12:30
16:15	Sieger Spiel 11:15	-	Sieger Spiel 12:30

Unihockey

Der erste Heimspieltag der Damen ist erst im neuen Jahr am 24. Februar:

11:00	Buntentor	- Bremen
12:15	**TuS Vahrenwald**	**- SG Hamburg-Bokelholm**
13:30	Seebergen	- Buntentor
14:45	**TuS Vahrenwald**	**- Bremen**
16:00	Seebergen	- SG Hamburg-Bokelholm

(Nadja & Malte)

Selbstverteidigung

Oh, Geburtstag !

"Eine kurze Geschichte von fast allem", so lautet der Titel eines interessanten und erfolgreichen Buches des Autors Bill Bryson. Darin wird sozusagen die Welt erklärt (oder doch zumindest fast). So weit will und kann es an dieser Stelle natürlich nicht gehen. Aber eine kurze Geschichte, im Vergleich zum fast 100-jährigen Bestehen des TuS Vahrenwald, ist auch unsere nun 1 Jahr alt gewordene Abteilung, die Judo-Selbstverteidigung (Judo-SV). Und als interessant kann man diesen 'Achtungserfolg' ebenso nennen.

Nach den Sommerferien im Jahr 2006 fiel der offizielle 'Startschuss', das eine Jahr verging wie im Fluge. Die älteren und 'erwachsenen' anderen Abteilungen des Vereins werden sicherlich mit augenzwinkernder Fürsorge und Interesse auf den 'Nachwuchs' blicken, ist die Judo-SV doch auch etwas 'Anderes' und wirkt wohl auch irgendwie exotisch: Keine Punktspiele, keine Zuschauer und Sportgeräte oder ähnliches sind für den Trainingsbetrieb auch so gut wie nicht erforderlich. Trotzdem wird zielgerichtet (und manchmal auch anstrengend und schweißtreibend, ich gebe es zu) trainiert. Spaß und Spiel kommen allerdings auch nicht zu kurz, und von trainingsbedingten Verletzungen sind wir, so weit ich weiß, bisher gänzlich verschont geblieben (wie gesagt, ein Muskelkater, den man/frau sich ja redlich verdient hat, zählt hier nicht mit). A propos Frau: Wir sind, mit Ausnahme des Trainers, weiterhin und unangefochten 'ausnahmslos weiblich'.

Einige externe Mitstreiterinnen konnten im Laufe dieses einen Jahres hinzugewonnen werden, ebenso haben einige Vereinsmitglieder aus anderen Abteilungen einen Abstecher zu uns gemacht. Manche konnten, aus beruflichen oder privaten Gründen, das Training leider nicht mehr weiterführen (viel Erfolg für Tanja Disterheft und Sonja Kumpf bei ihrer 'Volleyball-Karriere'). Vielleicht ergibt sich im Einzelfall ja die Chance zur Rückkehr (dann 'Herzlich willkommen' zurück), andere sind auf Dauer geblieben. Seit dem Erscheinen der letzten Vereinszeitschrift dabei waren Brigitte Wegner, Antje Wieland, Bianca Buß, Sabine Golke, Nguyen Tuyet Nga, Sabine Kraska, Andrea Griese und Franziska Hemmerling (ich hoffe, in dieser Aufzählung ist niemand vergessen worden). Allen Aktiven große Anerkennung für den 'Trainingsfleiß'.

Wir gehen mit Schwung in das letzte Quartal des Jahres 2007 und würden uns freuen, das eine oder andere 'neue - oder bekannte - Gesicht' beim Training begrüßen zu können. Vielleicht gelingt es uns ja, im nächsten Jahr von dieser Stelle aus unseren 2. Geburtstag zu verkünden. Und mit 2 Jahren, wir erinnern uns alle noch selbst daran, steht man schon etwas sicherer auf den eigenen Beinen. In diesem Sinn, sportliche Grüße von der Judo-SV, und auch den anderen Abteilungen des Vereins weiterhin gutes Gelingen bei den sportlichen Plänen!

Norbert Wertheim

Wer singt gerne?

Wir wollen einen gemischten Chor gründen; wer hat Lust mit zu machen?
Musikalisches Angebot: POP bis KLASSIK!
Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle:
Donnerstags von 16 - 19 Uhr, Telefon: 63 47 80

Faustball

Hallo Faustballfreunde,

wie Ihr aus der nachstehenden Tabelle entnehmen könnt, haben wir uns in der Feldsaison wieder ganz achtbar geschlagen. Mit dem 3. Platz in der Bezirksliga können wir ganz zufrieden sein.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	MTV Diepenau III	14	23:7	22:6
2.	TH 52 II	14	18:14	16:12
3.	TuS Vahrenwald	14	17:16	14:14
4.	TSV Eitzum	14	16:17	14:14
5.	TSV Gronau	14	14:18	14:14
6.	SV Be. Steimbke	14	16:19	12:16
7.	MTV Adlum	14	15:20	12:16
8.	MTV Nordel	14	12:20	8:20
9.	VfB Hannover II	0	0:0	0:0

Darüber hinaus haben wir bei den Turnieren beim SC Langenhagen den 2. Platz und in Bothfeld den Turniersieg erringen können.

Über den Verlauf in der kommenden Hallensaison, in der wir auch in der Bezirksliga spielen, werde ich in der nächsten Ausgabe berichten. Bis dahin

Udo Stinglhammer

Für 10 Euro,*)
passend zum
TuS-Shirt!

*)In der Geschäftsstelle o.
bei Eurem Übungsleiter

Tischtennis

Hallo Tischtennisfreunde,

wieder einmal liegt eine spannende Saison hinter uns. Der TuS Vahrenwald schien am Ende ein Abonnement auf einen unteren Mittelfeldplatz zu haben. 3 x 6. und 3 x 7. Platz sind in der Kurzfassung das Ergebnis der gesamten Saison. Auf den ersten Blick ist dies kein wirklich überzeugender Erfolg, auf den zweiten Blick zeigt es jedoch, dass alle Mannschaften in ihren jeweiligen Spielklassen mithalten können. Auch zeigt der Tabellenplatz allein nicht, mit welch gesundem Ehrgeiz und welcher Spielfreude die Spieler bei der Sache waren. Dies zu fördern ist aber nicht zuletzt Aufgabe und Ziel des Breitensports. Darüber hinaus hat der TuS schon mehrfach erfahren, dass manchmal nur kleine Veränderungen in der Staffelzusammensetzung oder der Mannschaftsaufstellung ausreichen, um über Auf- und Abstieg zu entscheiden. Vielleicht wird uns dies sogar schon in der kommenden Saison im Herrenbereich erneut vor Augen geführt. In unserer Staffel in der 1. Kreisklasse findet sich z. B. erneut der TH 52 mit seiner 2. Mannschaft wieder, die in der vergangenen Saison hoffnungslos abgeschlagen war. Es ist bisher nicht bekannt, dass sich diese Mannschaft durch Neuzugänge derart verstärken konnte, um in der nächsten Saison zu bestehen. Am anderen Ende tritt die SV Arminia mit einer Mannschaft an, in der sich einige der besten Spieler unterschiedlicher Vereine der letztjährigen Staffel zusammengefunden haben. Dazwischen scheint alles möglich zu sein. Auch der TuS Vahrenwald kann mit Roozbeh Oliay einen Neuzugang für die erste Herrenmannschaft verzeichnen, was natürlich durch das erforderliche „Stühlerücken" gleichzeitig zu einer Verstärkung der zweiten Herrenmannschaft führt. Es wird sich zeigen, ob der TuS mit diesen Aufstellungen "weiter oben" mitmischen kann.

In der neuen Saison gehen nur fünf statt bisher sechs Mannschaften an den Start. Wegen des Abgangs einiger Schüler, konnte leider nur noch eine Jungen-Mannschaft gemeldet werden. Für den TuS ist es eine echte Herausforderung, Schüler/Jugendliche so lange zu halten, bis sie die Spielberechtigung für die Erwachsenenmannschaften erhalten. Leider gelingt die Spielerrekrutierung aus dem eigenen Nachwuchs nur in wenigen Fällen.

Für alle Interessierten folgen nun noch die vollständigen Abschlusstabellen der letzten Saison.

Abschlusstabellen der Saison 2006/2007

1. Herren - 1. Kreisklasse Staffel 4

	Mannschaften	Begegnungen				Spiele	Punkte
		Anz	g	u	v		
1.	SG Misburg V	18	14	2	2	153 : 89	30 : 6
2.	RSV Hannover IV	18	13	2	3	143 : 99	28 : 8
3.	HSC IV	18	11	4	3	146 : 101	26 : 10
4.	MTV Gr. Buchholz IV	18	8	4	6	129 : 125	20 : 16
5.	SV Arminia III	18	8	3	7	129 : 111	19 : 17
6.	**TuS Vahrenwald**	**18**	**6**	**3**	**9**	**126 : 137**	**15 : 21**
7.	TSV Anderten IV	18	4	6	8	121 : 136	14 : 22
8.	OSV Hannover II	18	7	0	11	105 : 131	14 : 22
9.	SV Weiß-Blau Hann.	18	4	5	9	119 : 131	13 : 23
10.	TH 52 II	18	0	1	17	50 : 161	1 : 35

Das TuS-Shirt ist da!

Für 8 Euro ist das TuS-Shirt - schwarz mit weißem Aufdruck - in den Größen S bis XXXL in der Geschäftsstelle bzw. bei Euren Übungsleitern erhältlich.

Tischtennis

2. Herren - 2. Kreisklasse Staffel 4

	Mannschaften	Begegnungen	Spiele			Punkte	
		Anz	g	u	v		
1.	TTC Vinnhorst II	16	12	3	1	133 : 65	27 : 5
2.	OSV Hannover III	16	10	3	3	125 : 80	23 : 9
3.	MTV Gr. Buchholz V	16	8	5	3	129 : 98	21 : 11
4.	Polizei SV Hann. II	16	9	2	5	125 : 89	20 : 12
5.	SV Marienwerder V	16	8	2	6	120 : 103	18 : 14
6.	HSC V	16	6	1	9	87 : 122	13 : 19
7.	**TuS Vahrenwald II**	**16**	**5**	**2**	**9**	**87 : 113**	**12 : 20**
8.	TH 52 III	16	4	2	10	82 : 122	10 : 22
9.	MTV Herrenhsn. IV	16	0	0	16	48 : 144	032

1. Damen - Kreisliga Staffel 2

	Mannschaften	Begegnungen				Spiele	Punkte
	Anz	g	u	v			
1.	SV Arminia II	9	9	0	0	63 : 16	18 : 0
2.	TH 52	9	8	0	1	59 : 25	16 : 2
3.	MTV Engelb-Schulenb	9	6	0	3	53 : 33	12 : 6
4.	TTC Vinnhorst	9	6	0	3	48 : 37	12 : 6
5.	SLS Leinebagger H.	9	4	1	4	51 : 40	9 : 9
6.	TTK Großburgwedel III	9	3	2	4	42 : 46	8 : 10
7.	**TuS Vahrenwald**	**9**	**2**	**1**	**6**	**31 : 49**	**5 : 13**
8.	Hannover 96 VII	9	2	0	7	25 : 55	4 : 14
9.	Spvg. Nds. Döhren	9	2	0	7	24 : 55	4 : 14
10.	SG Limmer	9	0	2	7	2060	2 : 16

2. Damen - Kreisklasse Staffel 1

	Mannschaften	Begegnungen				Spiele	Punkte
	Anz	g	u	v			
1.	TTC Arpke V	14	13	0	1	96 : 29	26 : 2
2.	TSV Godshorn	14	11	2	1	90 : 43	24 : 4
3.	TTC Vinnhorst II	14	8	2	4	73 : 48	18 : 10
4.	SLS Leinebagger II	14	7	1	6	72 : 62	15 : 13
5.	TH 52 II	14	5	2	7	65 : 69	12 : 16
6.	TTC Eltze II	14	4	1	9	46 : 81	9 : 19
7.	**TuS Vahrenwald II**	**14**	**4**	**0**	**10**	**48 : 78**	**8 : 20**
8.	VfR Döhren II	14	0	0	14	18 : 98	0 : 28
9.	SV Marienwerder	zurückgezogen am 30.12.2006					
10.	TSV Wettmar II	zurückgezogen am 23.01.2007					

Jungen - 3. Kreisklasse (Aufbauklasse) Staffel 6

	Mannschaften	Begegnungen				Spiele	Punkte
	Anz	g	u	v			
1.	TuS Davenstedt	18	16	1	1	120 : 37	33 : 3
2.	TuS Wettbergen III	18	14	2	2	115 : 50	30 : 6
3.	SV Wilkenburg	18	12	3	3	114 : 55	27 : 9

Tischtennis

4.	TSV Pattensen II	18	11	1	6	94 : 73	23 : 13
5.	TSV Pattensen III	18	8	3	7	86 : 79	19 : 17
6.	**TuS Vahrenwald II**	**18**	**6**	**2**	**10**	**85 : 94**	**14 : 22**
7.	SV Arnum III	18	6	2	10	69 : 103	14 : 22
8.	Polizei SV Hann. II	18	3	2	13	56 : 112	8 : 28
9.	Hannover 96 V	18	2	2	14	43110	6 : 30
10.	TSV Bemerode III	18	2	2	14	45114	6 : 30
11.	TSV Anderten III	zurückgezogen am 19.11.2006					

Jungen - 2. Kreisklasse Staffel 6

	Mannschaften	**Begegnungen**				**Spiele**	**Punkte**
	Anz	g	u	v			
1.	TSV Anderten II	12	9	2	1	79 : 32	20 : 4
2.	Mühlenberger SV II	12	9	2	1	75 : 31	20 : 4
3.	SV Eintracht Hann. II	12	7	2	3	71 : 48	16 : 8
4.	Hannover 96 IV	12	5	2	5	56 : 57	12 : 12
5.	Polizei SV Hann.	12	3	2	7	51 : 71	8 : 16
6.	**TuS Vahrenwald**	**12**	**3**	**2**	**7**	**47 : 69**	**8 : 16**
7.	SG Misburg VI	12	0	0	12	13 : 84	0 : 24
8.	Hannover 96 IV	zurückgezogen am 01.12.2006					

(Peter Altenhoff)

Frank und Andre Obermeyer

SERVICE-CENTER GENERALAGENTUR

Podbielskistraße 105 30177 Hannover
Telefon (0511) 69 8721 Fax (0511) 69 88 62
E-Mail: frank.obermeyer@service.generali.de
andre.obermeyer@service.generali.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und Mo., Di. u. Do. von 15 bis 18 Uhr

- Altersversorgung
- Vorsorgemaßnahmen
- Bausparen
- Sachversicherungen aller Art
- Kapitalanlagen
- Fonds
- Baufinanzierung
- Krankenversicherung
- Rechtsschutz
- Analyse
- Beratung
- Abwicklung
- Service

Unsere Partner:
AdvoCard Rechtsschutzversicherung
AM Generali Invest Kapitalanlagegesellschaft
CENTRAL Krankenversicherung
Commerz Grundbesitz Investmentgesellschaft
Commerzbank
Deutsche Bausparkasse BADENIA
Europ Assistance

Generali
Versicherungen u. Finanzdienstleistungen
Kraftvoll. Leistungsstark. Erfolgreich

Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V.

Gymnastik

Senioren auf Baltrum

Baltrum: "Das Dornröschen der Nordsee" ist ein beliebtes Ziel der Seniorengruppe von Dagmar Wolff. In diesem Jahr fuhren 19 Personen für 8 Tage - 29. April bis 6. Mai - auf die Insel.

Die Anfahrt von Hannover bis zur Pension wurde mit Bus, Schiff, Pferdewagen (1 PS) und zu Fuß bewältigt.

Nicht nur die Familie Linn begrüßte uns herzlich am Hafen bei tollem Sonnenwetter, sondern auch die Möwen und ein etwas böiger Wind.

Wird das sonnige Wetter anhalten fragten wir uns? Es hielt an!!

Den Tagesablauf bestimmten Spaziergänge im Ort, zum Einkauf, Mittagsimbiss und zur gemütlichen Kaffeestunde, oder man ließ sich am Strand die frische Briese um die Ohren wehen.

Abends saßen wir nach dem Abendessen bei Gesellschaftsspielen und Klönen in fröhlicher Runde zusammen.

Für einige wurden die Abende unterbrochen zum Besuch eines Theaterstückes, Aufstellen des Maibaumes mit Unterhaltung im Festzelt, und der Shanty-Chor präsentierte seine Lieder. So konnte jeder seinem spontanen Vergnügen nachgehen. Es war eine schöne Zeit.

Eure Waltraud S.

Gymnastik

Sommerparty bei DiDaFit

An dieser Stelle können wir auch gleich noch einmal erklären, was unser Name euch sagen will: DiDaFit = Dienstags Damen Fitness.

Die Sommerpause ist immer furchtbar lang. Und wenn es schon kein Training gibt, dann wenigstens eine Party. Der Vater unserer Trainerin Peggy hat in Linden einen schönen Kleingarten. Es ist ein nettes Plätzchen für eine gute Party, egal ob bei Sonne oder Regen. Mit unserer Terminwahl hatten wir Glück und wählten zwischen den vielen Wolkentagen einen sonnigen Tag aus. Getränke wurden von Peggy besorgt und für das leibliche Wohl hat jeder etwas mitgebracht. Einige brachten einen Salat mit. Von den leckersten müssen natürlich die Rezepte ausgetauscht werden. Andere bringen einen Verdauungsschnaps mit, Servietten, Brot, Würstchen, Knabbersachen oder Grillsoßen. Alle kamen mit der Bahn oder mit dem Fahrrad, damit der Verdauungsschnaps keine Auswirkungen auf den Führerschein hat.

Anfangs kann man die Musik getrost ausgeschaltet lassen. Wir haben immer so viel zu erzählen. Wenn 22 Frauen durcheinander reden, kann man die Musik sowieso nicht verstehen; und manchmal auch sein eigenes Wort nicht. Spätestens zum Essen wird es etwas ruhiger. Wenn die ersten dann versuchen sich rhythmisch nach der Musik zu bewegen, stehen auch bald alle auf und der Rasen im Garten wird platt getanzt. Wenn wir mitten auf dem Rasen auch noch unsere Vorführung für die 100-Jahresfeier üben, dann gucken die Kleingärten schon mal etwas komisch über den Zaun. Na wenn sie sonst nichts zu gucken haben, lass sie doch. Wir haben uns nicht irritieren lassen. Die Dunkelheit und die Feuchtigkeit der Nacht haben uns das Ende der Party signalisiert. Da wir ein ordentlicher Haufen sind, wurde zum Ende alles wieder aufgeräumt und am nächsten Tag merkte niemand, dass wir da waren.

Und wo findet die nächste Party statt?

Eure DiDaFit-Truppe (Peggy)

Gymnastik

Staffellauf der Dienstagsgruppen am 29.04.007

Es hat Engelszungen gebraucht, bis ich 5 Frauen zusammen hatte, die sich zum Staffellauf gemeldet haben. Na gut, viele waren über dieses Wochenende im Urlaub. Aber jede gemeldete Staffel bringt doch Punkte.

Mein Gott, was für eine Aufregung. Vorher haben wir noch in der Gymnastikstunde die Staffelübergabe geübt. Dann wurden am Sonntag zwei Wecker gestellt, früh aufstehen, gesund frühstücken, den Ehemann als Begleitung, applaudierendes Publikum und Taschenträger anheuern und rechtzeitig zum Staffelläufer hin. Oh je, so viele Leute, da findet man doch niemanden. Aber Marion hatte auch ohne Stimme alles im Griff und sammelte ihre Schäflein ein. Die Bekannten fragen dich, ob du noch ganz richtig im Kopf bist, dass man noch mit 56, 51, 71, 43, 49, 61 oder 66 Jahren noch am Staffellauf teilnehmen will. Und dann auch noch in einer Gruppe ″über 40″. Da muss man doch gegen höchstens 45-jährige antreten.

Wir hatten uns ganz fest vorgenommen, nicht so schnell zu laufen um nicht zu stürzen, aber unsere Ingrid sagt: ″Wenn du dieses Staffelholz erst in der Hand hast, rennst du los und denkst an gar nichts mehr.″ Wir haben alles gegeben. Auch wenn wir teilweise die Letzten waren, die ins Ziel eingelaufen sind, so wurden wir doch mit großem Applaus empfangen. Leider wurde die Leistung und der Mut unserer Ältesten bei der Siegerehrung gar nicht erwähnt. Sieger konnten wir sowieso nicht werden, aber wir waren dabei: Ingrid, Therese, Traudel, Peggy, Birgit, Elke und Irmgard. Es hat uns viel Spaß gemacht.

(Peggy Lippmann)

Prellball

Liebe Prellballfreunde,

in den letzten Vereinsnachrichten hatte ich einen Wunsch erwähnt, der mir am Herzen lag: Ein Prellballturnier anlässlich des 100. Geburtstages unseres Vereins.

Aber unter den derzeitigen Umständen in unserer Abteilung ist das leider nicht möglich, es sei denn, wir bekämen Verstärkung ... aber woher? Auf unser Inserat in der Zeitung hat sich leider auch kein Interessent gemeldet. Die meisten Menschen kennen Prellball ja überhaupt nicht. Es gibt eine Bundesliga, in jedem Jahr wird die deutsche Meisterschaft ausgespielt, aber in der Zeitung steht nichts davon, und das Fernsehen interessiert sich natürlich schon gar nicht für Prellball. Prellball ist eine schöne Sportart für jedes Alter, ein Mannschaftssport ohne gegnerischen Körperkontakt. Was man braucht ist eine gute Kondition, Reaktionsvermögen, Beweglichkeit und natürlich Freude am Spiel mit dem Ball. Vielleicht gibt es ja in unserem Verein auch Menschen, die das Prellballspiel gern einmal kennen lernen möchten. Sie sind bei uns am Freitag um 20 Uhr in der Herschelschule herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn Sie sich vorher bei mir telefonisch (67 21 41) melden würden.

Mit vielen guten Wünschen für alle „Prellis", vor allen Dingen Gesundheit, keine Schmerzen, keine Beschwerden

Eure Waltraud Modrow

Ehrhard Großmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Gas-, Wasser- u. Sanitäranlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst

Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen

Tel.: 0511 679967-0

Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

Volleyball

Herren Ü 42 werden Vierte bei den Deutschen Meisterschaften!

Das hatte man nicht erwarten können: Der TuS Vahrenwald erkämpfte bei den Deutschen Volleyballmeisterschaften der Senioren in der Altersklasse Ü 42 den vierten Platz. Dabei war schon der Weg zur Deutschen Meisterschaft lang und steinig. Bereits auf Niedersachsen-Ebene mussten wir uns gegen erfahrene Truppen wie den MTV Vechelde durchsetzen. Das gelang: Trotz einer Niederlage gegen den starken TSV Giesen wurden wir Zweiter und fuhren zu den Ausscheidungsspielen nach Bremen. Dort zogen wir wieder gegen die Giesener den kürzeren, die sich damit direkt für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten, schlugen aber Bremen 1875 und durften zur Nordwest-Deutschen-Qualifikationsrunde nach Berlin. Hier wurden alle drei Gegner förmlich aus der Halle geschossen, sogar Helios Berlin mit ihren Ex-Nationalspielern Thomas Brall und Jan Fell.

Bei den Deutschen Meisterschaften, die am Pfingstsamstag und -sonntag in Kiel stattfanden, ging es dann bestens los. Zunächst schlugen wir den Mannheimer VC 2:0, danach ebenso glatt den VC Lohhof und standen damit als Vorrundensieger im Viertelfinale. Hier hieß der Gegner Helios Berlin, die wir ja schon kannten. Diesmal war es knapper, letztlich gewannen wir aber verdient mit 2:1.

Das musste gefeiert werden, und zum Glück gab es dazu auch Gelegenheit: Denn ein Höhepunkt der "Deutschen", das wissen langjährige Teilnehmer, ist die sonnabendliche Players Party, wo man immer wieder alte Bekannte (und die sind dort wirklich alt) trifft. Um es kurz zu machen: Wir haben die Party gewonnen und sind erst gegangen, als die Musik aufhörte. Am nächsten Morgen ging es dann im Halbfinale gegen die bärenstarke Truppe vom SV Schwaig,

Stehend, von links: Jörg Werter, Christian Wiegand, Martin Münzberger, Peter Löschhorn, Rolf-Peter Wagner, Oliver Rogalla von Heyden, Ludger Grave, Jürgen Schnieder, Dieter Struwe. Unten: Rüdiger Katz, Klaus Schneeberg, Michael Schönstein. Es fehlt Ralf Aschemann.

die sich für dieses Turnier mal eben mit drei tschechischen Ex-Nationalspielern verstärkt hatte. War diese Niederlage noch einkalkuliert (und auch eine Legitimation für die ausgiebige Party zuvor), stimmte uns die im Spiel um Bronze gegen Mannheim (die wir am Tag zuvor ja noch klar geschlagen hatten) dann doch nachdenklich. Aber nur für kurze Zeit. Dann, und das hält bis heute an, freuten und freuen wir uns über eine sehr erfolgreiche und viel Spaß machende Seniorensaison 2007.

Christian Wiegand

Saison 2007/08: Start in der Oberliga

Gut vorbereitet auf den erkämpften Aufstieg in die Oberliga starten wir in die neue Saison. Das Hantel- und Konditionstraining von unserem Trainer Martin Rieck forderte den vollen Einsatz von allen. Saisonvorbereitung heißt trainieren, trainieren und nochmals trainieren. Dieses haben wir durch die beiden Trainingslager in Rössing tatkräftig unter Beweis gestellt. Trotz der harten Vorbereitung kam das Beachen natürlich nicht zu kurz. War die Sonne draußen, standen wir auf dem Beachplatz.

Als Saisonziel setzen wir uns: "Wir möchten den Klassenerhalt sichern und als Mannschaft eine gute Saison bestreiten." Der größte Verlust für unsere Mannschaft wird unsere Mittelblockerin und ehemalige Mannschaftsführerin Sabine Karotki sein, die aus beruflichen Gründen in die Niederlande zieht. Andererseits dürfen wir auch einige Neuzugänge begrüßen - dazu gehören die routinierte Pritscherin Claudia Schmitz, die durchsetzungsstarke Mittelblockerin Maike Hinrichs, die vom TB Stöcken zum TuS Vahrenwald gewechselt ist sowie die leistungsstarke Außenangreiferin Kathrin Rüter. Auch Mittelblockerin Carina Hasemann, die letztes Jahr berufsbedingt aus Hannover wegziehen musste, dürfen wir wieder in unseren Reihen begrüßen.

Ausgestattet mit neuen Trikots und Trainingsanzügen, die von der Firma KKT Frölich (ein großes Dankeschön noch mal dafür) gesponsert wurden, kann die neue Saison nun losgehen. Das erste Heimspiel in unserer Spielhalle IGS Kronsberg in Hannover findet am 06.10.2007 statt, weitere Heimspiele erfolgen am 03.11.2007, 19.01.2008 und am 16.02.2008. Die 1. Damen des TuS Vahrenwald zählt auf die zahlreiche Unterstützung der Zuschauer.

(Carmen Wiehe)

Jetzt erhältlich,
Schlüsselanhänger
mit TuS-Logo! Wo?
Für 2 € in der Geschäftsstelle.

Baseball

Nachwuchserfolge der jüngsten Baseballer

Die Hannover Regents Jugend-Baseballer sind die Überraschungsmannschaft des Final Four Turniers in Bremen 2007. Als schwächstes Team mit 3 Siegen und 3 Niederlagen ist unser erst im Frühling zusammen gewürfeltes 12-14jährigen Team in die Hansestadt gefahren - aufrichtig froh dabei zu sein. Und somit stand auch die erste Paarung fest: Halbfinale gegen die amtierenden Niedersachsenmeister 05 & 06: Bremen.

Unsere Taktik war offensiv - wir wollten die Überraschung und eine Teilnahme im Finalspiel - also wurde Auswahlspieler Kevin Froese als Starting Pitcher aufgestellt und die Mannschaft dazu aufgefordert konzentriert zu schlagen und nicht auf Walks zu spekulieren. Immerhin schaffte Cris Haas im ersten Inning ein richtig hart geschlagenes Double - doch verhungerte er und Froese, der gewalkt wurde, auf 2 und 3. Bremen nutzte das erste Inning und erzielte mit seinen starken Schlägern einen Punkt - doch zwei von ihnen wurden durch Strikeout aus gemacht, so dass man jedes Recht zur Annahme hatte: Dieses Spiel wird eng! Bremen hatte bewusst ihren stärksten Werfer für das Finale aufgehoben, und so witterten unsere Jungs eine Chance durch gutes Schlagen in Führung zu gehen. Mit einem Aus gab es drei Walks für Hannover in der zweiten Inning - und nun war wieder die Top of the Lineup dran! Sebastian Moock erwischte einen Ball so glücklich, dass die Bremer Infield weder Moock noch den ersten Läufer über Home verhindern konnte. Julio Martinez beförderte zwei weitere Läufer mit einem weiten Single über die Plate - schon stand es 3-1! Schade, dass Cris Haas' Line Drive

zu Shortstop abgefangen wurde - und Julio es nicht so schnell zum ersten Base zurück schaffte - Double Play und Ende eines starken 2ten Innings - statt weiterer Punkte. Aber die Führung lag nun bei Hannover.

In den nächsten beiden Innings schaffte Bremen nur einen Punkt, und Froese weitere 4 Strikeouts; da gab es gar nicht mehr viel für die Defensive zu tun - aber sie stand sicher - und die Bremer begannen zu bangen, denn im vierten Inning schlug Hannover noch mal zu: Zwei weitere Punke konnten wegen der schwachen Abwehrleistung von Bremen eingesammelt werden - und die Dockers wechselten ihren stärkeren Werfer ein um schlimmeres zu verhindern. Viertes Inning: Nun mussten sie Punkten beim Stand von 5-2 für Hannover - und wir wussten es - 6 Outs bis zum Finale. Dieser positive Druck wurde zum Verhängnis: Zwar schaffte Froese 2 weitere Strikeouts aber er walkte 4, so dass ein Punkt schon mal, ohne dass Bremen groß zum Schlagen kam, ihnen geschenkt wurde. Doch jetzt kamen noch zwei Errors dazu, wobei 4 weitere Punkte "unearned" Bremen geschenkt wurden, ohne dass sie gegen unseren Pitchern - inzwischen war Cris Haas auf die Mound gestiegen - große Schläge schafften. Und so wechselte die Führung zu den Bremern und die letzten drei Outs konnten die Regents nur für einen einzigen, übrigens klasse von Andre Klein erlaufenen, Punkt nutzen. 6-7 war der Endstand. Doch viel Traurigkeit hatte keiner: Schließlich hatte Hannover seine beste Saisonleistung zum richtigen Zeitpunkt abgerufen.

Es ging also ins Spiel um den dritten Platz gegen den Südliga-Ersten: Kassel Herkules. Hier

Auburg Quelle
NEU's Fruchtsäfte
Partner der Gastronomie
P&D
Bier KOLLE
30855 Langenhagen, Gleiwitzer Str. 10-22
Telefon 0511 - 7804235

hatten unsere Spieler durch die zwei Saisonniederlagen (3-16; 3-4) nun die Chance zu einer Revanche. Schon in der ersten Inning zeigte Hannover, wie viel besser sie geworden waren: Julio Martinez, unser Hitter des Tages, begann das Spiel mit einem Double, die beiden Schülerliga-Spieler Haas und Tim Knölke schlugen Singles, es gab Walks und Martinez, zum zweiten mal im ersten Inning am Schlag, lieferte gleich ein Tripple hinterher bevor Kassel mit 7 Runs gegen sich endlich das dritte Aus schaffte. Als Werfer hatte Cris Haas nicht vor Kassel zum Schlagen einzulanden; das, was sie aufs Feld brachten, konnte stets vom Infield glanzvoll im Laufe des gesamten Spiels zum Aus, meistens beim gut haltenden First Basemann Tom Krahn, gemacht werden. So wurde, mit nur zwei Strikeouts über die Drei Innings des verkürzten Spiels, kein Hit den Kasslern gewährt - also ein No-Hitter geworfen!

Hannover, dagegen, punktete in jeder Schlagrunde weiter - auch wegen ihrer starken Laufleistung auf den Bases, wozu die Pitcher auf Kassels Mound zeitweise geradezu einluden. Doch mit 16-1 Punkten (!) bei sieben Hits kann man nur zusammenfassend sagen:

Hannover hat sich mächtig gesteigert im Laufe der kurzen Saison 07. Klar hätten sie an diesem heißen Sonntag mit etwas mehr Glück den amtierenden wie neuen Niedersachsenmeister Bremen (das Finale gegen Dohren ging 7-6 zu ende) vom Thron gestoßen und selber um den Titel fighten können - aber der dritte Platz in Niedersachsen zeigt jedem, dass in Hannover sich eine Jugendmannschaft gefunden hat, die mehr will und kann - und das wird sie sicher in 2008 auch zeigen.

Übrigens: Unsere jüngsten Baseballer spielen im September ebenfalls um die Niedersachsenmeisterschaft und sind die Favoriten um unseren Verband bei der Deutschen Meisterschaft der Schüler in Mannheim zu vertreten. Mit Cris Haas haben wir einen der herausragendsten Spieler dieser Altersklasse in Deutschland derzeit in einer noch jungen aber aufstrebenden Mannschaft um Coach Thomas Knölke. Viel Glück wünschen wir Euch beim erreichen dieses ehrgeizigen Zieles!

Siegfried Froese

1. Herrenmannschaft holt 1. Saisonsieg

Am 2. Spieltag der Playdowns siegten die Hannover Regents zum ersten Mal in dieser Saison in Neunkirchen bei den Nightmares. Zuvor hatte man alle Saisonspiele bis dahin, auch wenn manche sehr knapp waren, verloren. Damit ist die Saison alles andere als nach Plan verlaufen. Im Aufstiegsjahr 2006 konnte Spielertrainer Yonatan Werchow noch auf 2 Amerikaner zurückgreifen. Das die 1. Bundesliga ohne ausländische Hilfe schwierig werden würde war schon zu ahnen. Doch unglückliche Niederlagen und eine Menge Verletzungspech machten der Saison einen Strich durch die Rechnung. Dabei haben die Regents Glück, dass es in dieser Saison nur 7 Mannschaften in der 1. BL Nord gibt, sodass ein direkter Abstieg nicht möglich ist. Trotz der vielen Niederlagen ist also das Saisonziel ″Klassenerhalt″ noch möglich. Im Oktober werden die Regents gegen den 3. der 2. BL antreten um das Saisonziel erfolgreich umzusetzen. Erst danach wird man sich überlegen, ob man die große Herausforderung 1. Bundesliga im Jahr 2008 noch einmal in Angriff nimmt.

Sean

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 1908 E.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Geschlecht _____

Straße und Hausnummer _____ Telefonnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____ Eintrittsdatum _____

Abteilung: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Turnen
- ☐ Gymnastik
- ☐ Jazztanz
- ☐ Trampolinturnen
- ☐ Selbstverteidigung
- ☐ Seniorengymnastik
- ☐ Tennis
- ☐ Korbball
- ☐ Faustball
- ☐ Handball
- ☐ Prellball
- ☐ Volleyball
- ☐ Baseball
- ☐ Softball
- ☐ Tischtennis
- ☐ Badminton
- ☐ gem.Chor
- ☐ Fit Kids
- ☐ Skat
- ☐ Wandern
- ☐ Nordic Walking
- ☐ Eltern/Kind-Turnen

Eine 2. Erklärung für das Kind ist erforderlich!

- ☐ passiv

Der Beitrag wird vierteljährlich im voraus im Lastschriftverfahren eingezogen.
Die Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag.
Die Vereinssatzung erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Hannover, den _____ _____

(eigenhängige Unterschrift, bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift ges gesetz. Vertreters)

(Einzugsermächtigung umseitig bitte ausfüllen)

Version 20070910

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 1908 E.V.

Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeitragsforderungen

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4c
30179 Hannover
(Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres

Girokonto Nr. _____ BLZ _____

bei (genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

_____

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

_____

Name, Vorname, genaue Anschrift

_____

_____

Ort, Datum Unterschrift(en)

Herzlich Willkommen

in der

Vereinsgaststätte TuS Vahrenwald 08

Ursula Reibold

Sahlkamp 4 C
30179 Hannover
Telefon : 0511 / 63 54 94
Fax : 0511 / 568 68 49

Das TuS - Team ist für Sie da im

Mai bis September
Dienstags bis Samstags ab 14:00 Uhr
Sonntags ab 10:00 Uhr

Oktober bis April
Dienstags bis Samstags ab 15:00 Uhr
Sonntags geschlossen

Montag ist unser Ruhetag

Private Feiern bis 80 Personen auf Anfrage möglich